

Demenzgottesdienst

Thema: Sorgen sind wie Steine auf der Seele

Glocken

Musik zur Einstimmung

Die Glocken haben geläutet.
Sie haben uns gerufen: Gottesdienst!
Wir haben uns rufen lassen.
Auch weil wir eingeladen wurden:
Jesus Christus sagt zu uns:
Kommt her zu mir alle!
Und er verspricht uns:
*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind,
da bin ich mitten unter ihnen.*
Darauf vertrauen wir.
So feiern wir nun diesen Gottesdienst
Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied Die güldne Sonne EG 449, 1

Moin,
Ich denke an Sie und möchte beginnen,
indem ich uns eine **Kerze** anzünde.
So sind wir durch dieses Licht,
dass durch Jesus hindurch
zu uns scheint
miteinander verbunden.

Der Winter ist bald vorbei,
in einem Monat ist Ostern.
Die Natur erwacht.
In den Gärten sind die Schneeglöckchen und die Frühblüher zu
sehen.
Die Natur freut sich über die Sonne,

das sieht man,
wenn man aus dem Fenster schaut
oder draußen spazieren geht...
Die Knospen brauchen noch ein paar Tage,
dann sind sie bald Blätter.

Lied Nun danket alle Gott... EG 321

Predigt

Liebe Gemeinde, Ich habe einen großen Stein in der Hand.
Kalt fühlt er sich an.
Und er ist ganz schön schwer.
Dieser Stein hat echt Gewicht.
Ich bin froh, wenn ich ihn irgendwo ablegen kann.
Gut, dass wir so einen schweren Stein nicht immer mit uns herum
tragen müssen.
Hier habe ich noch einen Stein.
Darauf steht ein Wort: Sorgen.
Sorgen wiegen manchmal auch schwer.
Schwer wie ein Stein.
Manche Sorgen schleppen wir mit uns herum, wie einen schweren
Stein.
Hier ist noch ein Stein. Darauf steht das Wort Angst.
Auch Angst kann schwer sein wie ein Stein. Angst vor der
Zukunft.
Wie alles werden wird. Angst vor Einsamkeit.
Angst davor, dass wir uns verlieren.
Angst kann uns schwer zu schaffen machen und auf uns lasten
wie ein gewichtiger Stein.
Auf diesem Stein steht Schmerzen.
Manchmal belasten uns Schmerzen.
Sie drücken uns wie ein schwerer Stein.
An ihnen haben wir schwer zu tragen.
Und hier steht Trauer.
Noch ein Stein, der uns schwer zu schaffen machen kann.
Wenn wir jemanden vermissen.

Wenn wir uns verabschieden mussten.
Wenn wir um jemanden weinen.
Das kann uns schwer werden.
Und hier ist noch ein ziemlich kantiger Stein.
Auf dem steht Schuld.
Es gibt wohl kein Leben ohne Schuld.
Und manche Schuld holt uns wieder ein und belastet uns.
Auch wenn manches schon lange zurück liegt.
Nicht alles haben wir gut hingekriegt.
Schuld kann schwer auf uns lasten.
So viele Steine! So viel Schweres.
Mancher trägt viel mit sich herum.
Was können wir mit den Steinen machen?
Hat jemand eine Idee?
Wohin mit den Steinen?
Mit den Sorgen? Mit den Ängsten? Mit den Schmerzen?
Mit der Trauer? Mit der Schuld?
Wohin mit all diesen Steinen?

Wie können wir sie loswerden?
In der Bibel heißt es:
Jesus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.
Das ist eine gute Idee.
Wir können alles das, was uns belastet, zu Jesus bringen.
Wir können alles, was uns so schwerfällt, ihm sagen.
Ihm bringen.
Wir legen alle Steine, die so schwer sind, unter das Kreuz.
Zu Jesus.

Gebet

Jesus, hier sind unsere Sorgen.
Nimm du sie und verwandle sie in Zuversicht.
Jesus, hier ist unsere Angst.
Nimm du sie und verwandle sie in Mut und in Gelassenheit.
Jesus hier sind unsere Schmerzen.

Nimm du sie und verwandle sie in Heilung.
Jesus, hier ist unsere Trauer.
Nimm du sie und trockne unsere Tränen.
Jesus, hier ist unsere Schuld.
Nimm du sie und vergib uns.
Wie gut es tut, dass es einen Ort gibt,
wo wir alles, was uns so schwer wird, ablegen können.
Wie gut, dass Jesus da ist, der sich unserer Nöte annimmt.
Dem wir das alles sagen können,
was uns das Leben so schwer macht. Amen

Jesus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken. Wollen wir Gott loben mit dem nächsten Lied

Lied: Lobe den Herren, den mächtigen... EG 317

Fürbittengebet

Lieber Gott, wir danken Dir, dass wir mit allem zu dir kommen können, was uns das Herz schwer macht.
Bei dir können wir ablegen, was uns zu schaffen macht.
So bitten wir dich für alle, die krank sind,
die sich einsam fühlen und die trauern.
Erbarme dich.
Du weißt genau, was mit uns los ist, wie es uns geht.
Gib uns das, was wir brauchen.
Wir bitten dich für die Menschen, die uns besonders am Herzen liegen und an die wir jetzt gerade denken.
Sei du bei ihnen. Amen

Vaterunser

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Kraft und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Lied: EG 503 Geh aus mein Herz

Ich spreche den Segen

Segen

GOTT segne dich und GOTT behüte dich. GOTT lasse leuchten
SEIN Angesicht über dir und sei dir gnädig. GOTT erhebe IHR
Angesicht auf dich und schenke dir Frieden. Amen.